



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2018/19

28.06.2019

70. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen

**Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule
Steiermark vom 24.06.2019**

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz 2005
i.d.g.F. vom
24.06.2019

Hochschullehrgang

Schulmanagement für Schulleiterinnen
und Schulleiter aller Schultypen

ECTS-Anrechnungspunkte: 12
Studienkennzahl: h 710 165
Erstellungsdatum: 01.06.2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
I. Qualifikationsprofil.....	3
II. Allgemeine Bestimmungen	4
III. Curriculum	6
IV. Prüfungsordnung.....	14
V. Schlussbemerkungen und Anhang	14

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Hochschullehrgang dient der wissenschaftlichen fundierten und praxisorientierten Weiterbildung im Bereich der verpflichtenden Schulmanagementausbildung für bestellte bzw. betraute Schulleiterinnen und Schulleiter, sowie sowohl für bestellte bzw. betraute Abteilungsvorständinnen und –vorstände als auch Fachvorständinnen und –vorstände.

Der Schwerpunkt liegt neben einer grundlegenden Einführung in die Theorie und Praxis von schulischer Führungsverantwortung auch auf der kritisch reflektierenden Anwendung und Umsetzung dieser am eigenen Schulstandort.

Der positive Abschluss des Hochschullehrgangs führt zu einer formalen Qualifikation und einer daraus abzuleitenden Berechtigung nach der vierjährigen provisorischen Bestellung bzw. Betrauung. Das Hauptanliegen ist, dass bestellte bzw. betraute Leiterinnen und Leiter, Abteilungsvorständinnen und -vorstände sowie Fachvorständinnen und –vorstände vertiefende Kompetenzen im Bereich der Führungsverantwortung in Bildungsorganisationen erhalten.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

- Bundes – ARGE Schulmanagement
- Forum Schulmanagement des BMUKK

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Konzeption des Studienplanes orientiert sich am Rahmencurriculum des BMUKK (Rundschreiben Nr.: 15/2008 – Rahmenvorgaben für bundesweit zu koordinierende Hochschullehrgänge an den PHs im Bereich der Fort- und Weiterbildung) und am Curriculum des bisherigen Weiterbildungshochschullehrganges „Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen“ der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

Vergleichbare Studienangebote sind in anderen Bundesländern ebenfalls vorhanden.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung angeboten wird, mailto: governance@phst.at

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

Der Bedarf für die Durchführung des Hochschullehrgangs „Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen“ besteht auf Grund der gesetzlichen Vorgaben im Landeslehrerdienstrechtsgesetz (LDG § 26a) und im Bundesdienstgesetz (BDG § 207h (4)). Dort ist festgeschrieben, dass mit Ernennung bzw. Betrauung zur/zum Schulleiterin/Schulleiter, zur/zum Abteilungsvorständin/Abteilungsvorstand oder zur/zum Fachvorständin/Fachvorstand durch die Dienstbehörde innerhalb der vierjährigen provisorischen Betrauungs- bzw. Ernennungszeit ein Schulmanagement – Hochschullehrgang zu absolvieren.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 3 Semestern, 9 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 12 ECTS-Anrechnungspunkte.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium sowie die Ernennung bzw. Betrauung zur Schulleiterin/zum Schulleiter, zur Abteilungsvorständin/zum Abteilungsvorstand oder zur Fachvorständin/zum Fachvorstand durch die Dienstbehörde. Das ist im Falle der Landeslehrer/innen das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, im Falle der Bundeslehrer/innen das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. der Landesschulrat für Steiermark. Die Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Lehrgang ist mit höchstens 25 beschränkt. Für den Fall, dass die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Reihung der angemeldeten Interessentinnen und Interessenten nach folgenden Kriterien:

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheiden der Zeitpunkt des Ablaufes der befristeten Ernennung und der Zeitpunkt der Anmeldung über die Reihung.

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsraaster

		LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungspunkte
LSMM1									
Kommunikation und Führung									
LV-Nr.	LV-Titel								
179.M101	Grundlagen von Führung	pi	VU	1	0,625	9,375	7,031	5,469	0,5
179.M102	Verständnis von Führen und Leiten	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M103	Grundlagen erfolgreicher Kommunikation anhand schulischer Gesprächssituationen	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
SUMMEN					1,625	24,375	18,281	19,219	1,5

		LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungspunkte
LSMM2									
Konfliktmanagement									
LV-Nr.	LV-Titel								
671.9M201	Konfliktbearbeitung als Führungsaufgabe	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
671.9M202	Ursachen für Konflikte im System Schule	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
SUMMEN					1	15	11,25	13,75	1

		LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungspunkte
LSMM3									
Unterrichtsqualität und Personalentwicklung/Schul- und Dienstrecht									
LV-Nr.	LV-Titel								
671.9M301	Grundlagen systematischer Unterrichtsbeobachtung	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
671.9M302	Beratung, Rückmelde- und Feedbackverfahren	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
671.9M303	Personalentwicklung	pi	VU	2	0,625	9,375	7,031	5,469	0,5
671.9M304	Schul- und Dienstrecht	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
SUMMEN					2,125	31,875	23,906	26,094	2

LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungspunkte		
LSMM4 Schulentwicklung									
LV-Nr.	LV-Titel								
179.M403	Grundlagen von Schul- und Organisationsentwicklung	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M402	Schulentwicklung als Prozess	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M403	Steuerung und Projektentwicklung von Schulentwicklungsprozessen	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
SUMMEN					1,5	22,5	16,875	20,625	1,5

LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS- Anrechnungspunkte		
LSMM5 Wahlpflichtmodul									
LV-Nr.	LV-Titel								
179.M501	Lehrveranstaltungen für Führungskräfte	pi	VU	3	2,75	41,25	30,937	44,063	3
SUMMEN					2,75	41,25	30,937	44,063	3

....beliebig nach Bedarf

SUMMEN						9	135	101,249	123,751	9
Abschlussarbeit x Ja □Nein										3
Hochschullehrgang gesamt						9	135	101,249	123,751	12

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

<i>Hochschullehrgangstitel</i>									
Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen									
<i>Modulkurzbezeichnung/Modultitel</i>									
LSMM1/KOMMUNIKATION UND FÜHRUNG									
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):			
1	Nach Bedarf	1,5	Pflicht	1	keine	Deutsch			
<i>Bildungsziele:</i>									
<i>Die Studierenden...</i>									
<ul style="list-style-type: none"> • erhalten eine Kompetenzerweiterung im Bereich Führung • lernen verschiedene Managementfunktionen im System Schule kennen • gewinnen Einblicke in die Technik der Gesprächsführung und der Moderation von Gruppenprozessen • werden mit relevanten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Fragen der Führung vertraut gemacht 									
<i>Inhalt(e):</i>									
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Führung: Führungsstile, Führungsmodelle und ihre personen- und situationsgerechte Umsetzung • Rolle der Führungsperson • Verständnis von Führen und Leiten im System Schule • Grundlagen erfolgreicher Kommunikation und Kooperation in Gesprächssituationen mit Schulpartnern und für die Schule relevanten weiteren Gesprächspartnern • Maßgebliche Fachliteratur 									
<i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i>									
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls									
<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Führungsstile und können sie situationsgerecht anwenden • können Managementtechniken bedarfsgerecht nutzen • können ihr bisheriges eigenes Führungsverhalten reflektieren • können Techniken der Gesprächsführung und der Moderation situationsgerecht anwenden • kennen die einschlägige Fachliteratur zum Thema 									
<i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i>									
100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.									
<i>Lehr- und Lernformen:</i>									
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)									
<i>Literatur:</i>									
gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (https://www.ph-online.ac.at)									
Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
179.M101	Grundlagen von Führung	pi	VU	1	0,625	9,375	7,031	5,469	0,5
179.M102	Verständnis von Führen und Leiten	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M103	Grundlagen erfolgreicher Kommunikation anhand schulischer Gesprächssituationen	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
Summen					1,625	24,375	18,281	19,219	1,5

Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

LSMM2/KONFLIKTMANAGEMENT

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1	Nach Bedarf	1	Pflicht	1	Modul 1	Deutsch

Bildungsziele:*Die Studierenden...*

- lernen Konfliktbearbeitung als Führungsaufgabe zu sehen
- gewinnen Einsichten in Ursachen von Konflikten im System Schule

Inhalt(e):

- Theorien und Handlungsmodelle zum Bearbeiten von Krisen und Konflikten
- Konfliktdiagnose – theoretische Grundlagen und Handlungskonzepte für Führungskräfte
- Rollenkonzepte für Führungspersonen als Konfliktberaterin/Konfliktberater und Moderatorin/Moderator
- Konflikte im System Schule und Konfliktlösungsstrategienevanten weiteren Gesprächspartnern

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- Handlungsmodelle für Führungskräfte zur Bearbeitung von Krisen und Konflikten anwenden
- Einsichten in die Ursachen für Konflikte im System Schule in ihrem Führungsalltag nutzen
- mit eigenen Konflikten professionell umgehen

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

Lehr- und Lernformen:gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Literatur:**gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Lehrveranstaltungen**

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
671.9M201	Konfliktbearbeitung als Führungsaufgabe	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
671.9M202	Ursachen für Konflikte im System Schule	pi	VU	1	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
Summen					1	15	11,25	13,75	1

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2	Nach Bedarf	2	Pflicht	2	Modul 2	Deutsch

*Bildungsziele:**Die Studierenden...*

- lernen Unterrichtsqualität als zentrales Element schulischer Arbeit kennen
- gewinnen Einblicke in eine systematische Unterrichtsbeobachtung als Führungsaufgabe und Element der Personalentwicklung
- lernen Beratung und Rückmeldegespräch als Element der Personalentwicklung kennen
- lernen Rückmelde- und Feedbackverfahren kennen
- lernen Möglichkeiten der Personalentwicklung im System Schule kennen
- werden mit relevanten rechtlichen Grundlagen vertraut gemacht
- erlernen Strategien zur Bewältigung der rechtlichen und administrativen Aufgaben einer Führungsperson

Inhalt(e):

- Kriterien guten Unterrichts und deren didaktische Umsetzung
- Methoden der Unterrichtsbeobachtung
- Beratung und Beurteilung als kommunikativer Prozess
- Rückmelde- und Feedbackverfahren
- Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch als Instrument der Personalentwicklung und Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterförderung
- Maßnahmen der Personalentwicklung
- Stellung der österreichischen Schule im Rechtssystem
- Umgang mit gesetzlichen Grundlagen, Formulierung von Entscheidungen und Ausstellen von Bescheiden

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- kennen Kriterien guten Unterrichts und können deren didaktische Umsetzung beobachten und beurteilen
- können Methoden der Unterrichtsbeobachtung anwenden
- können Beratung und Beurteilung als Instrumente der Personalentwicklung einsetzen
- kennen Rückmelde- und Feedbackverfahren und können diese für ihre Praxis nutzbar machen
- können Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterkompetenzen entwickeln und steuern
- haben Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen der Schule
- formulieren Entscheidungen rechtskonform

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

*Lehr- und Lernformen:*gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)*Literatur:*gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Lehrveranstaltungen**

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
671.9M301	Grundlagen systematischer Unterrichtsbeobachtung	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6.875	0,5
671.9M302	Beratung, Rückmelde- und Feedbackverfahren	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
671.9M303	Personalentwicklung	pi	VU	2	0,625	9,375	7,031	5,469	0,5
671.9M304	Schul- und Dienstrecht	pi	VU	2	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
Summen					2,125	31,875	23,906	26,094	2

Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

LSMM4/SCHULENTWICKLUNG

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2	Nach Bedarf	4,5	Pflicht	3	Modul 3	Deutsch

Bildungsziele:*Die Studierenden...*

- lernen Kooperation und Teamentwicklung als Basis für erfolgreiche Schulentwicklung kennen
- lernen Instrumente einer innovativen Schulentwicklung kennen
- erkennen Schulentwicklung als Prozess
- gewinnen Einsichten in die Steuerung von Schulentwicklung
- lernen mit Instrumenten der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung umzugehen

Inhalt(e):

- Möglichkeiten von Kooperation und Teamentwicklung
- Instrumente einer innovativen Schulentwicklung
- Systemische Sichtweisen und Strategien von Schulentwicklung und Modelle für Qualitätsentwicklung an Schulen
- Steuerung von Schulentwicklung
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Kontext des Nationalen Qualitätsrahmens

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- können Maßnahmen von Kooperation und Teamentwicklung setzen
- kennen Instrumente einer innovativen Schulentwicklung
- kennen systemische Sichtweisen und Strategien von Schulentwicklung und können Modelle von Qualitätsentwicklung an Schulen praktisch anwenden
- wissen über Möglichkeiten der Steuerung von Schulentwicklung Bescheid

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

Lehr- und Lernformen:gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Literatur:**gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Lehrveranstaltungen**

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
179.M401	Grundlagen von Schul- und Organisationsentwicklung	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M402	Schulentwicklung als Prozess	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
179.M403	Steuerung und Projektentwicklung von Schulentwicklungsprozessen	pi	VU	3	0,5	7,5	5,625	6,875	0,5
Summen					1,5	22,5	16,875	20,625	1,5

Schulmanagement für Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schultypen

Modulkurzbezeichnung/Modultitel

LSMM5/WAHLPFLICHTMODUL

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
1 bis 2	Nach Bedarf	3	Wahlpflicht	1 bis 4	keine	Deutsch

Bildungsziele:*Die Studierenden...*

- erhalten eine bedarfsgerechte Ergänzung zu den Inhalten aus den Modulen 1 bis 4
- vertiefen ihre leiterrelevanten Grundkompetenzen

Inhalt(e):

- Selbstkompetenz, wie z.B. Coaching, Selbst- und Zeitmanagement,....
- Soziale Führungskompetenz, wie z.B. Mitarbeiterführung, Personalentwicklung, Krisenintervention, Mediation,....
- Administrative Kompetenz, wie z.B. Büroorganisation, Schulverwaltung, Administration, Haushaltsrecht, PR-Arbeit,...

Lernergebnisse/Kompetenzen:*Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls*

- vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Selbstkompetenz, soziale Führung und Administration

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

Lehr- und Lernformen:gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Literatur:**gemäß den Angaben der Lehrveranstaltungsprofile (<https://www.ph-online.ac.at>)**Lehrveranstaltungen**

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
179.M501	Lehrveranstaltungen für Führungskräfte	pi	VU	3	2,75	41,25	30,937	44,063	3
Summen					2,75	41,25	30,937	44,063	3

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularcommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) als auch der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs in der Weiterbildung werden die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter § 29 (i.d.g.F.) verlautbarten Lehrveranstaltungstypen angeboten.

Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Diese beträgt konkret auf den Hochschullehrgang bezogen 100%. Bei Vorliegen von wichtigen Gründen inkl. Nachweis können Studierende für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten von der Anwesenheitsverpflichtung durch die Hochschullehrgangsleitung in Rücksprache mit den Lehrveranstaltungsleitungen entbunden werden und die fehlenden Einheiten können durch Studienaufträge oder den Besuch von Ersatz-Lehrveranstaltungen gemäß der Vereinbarung mit der Hochschullehrgangsleitung eingebracht werden.

Für dieses Curriculum sind keine weiteren ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden. Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V. Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 01.10.2019 in Kraft.

2. Kontakt

Institutsleitung: Prof.in Mag.a Brigitte Pelzmann,
Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung
mailto: brigitte.pelzmann@phst.at
Tel.: 0316 8067 - 6701

Inhalt: Prof.in Mag.a Brigitte Pelzmann,
Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung
mailto: brigitte.pelzmann@phst.at
Tel.: 0316 8067 - 6701

Formale
Gestaltung: Prof. Bernd Preiner M.A. BEd., Institut für Educational Governance und
Qualitätsentwicklung
mailto: bernd.preiner@phst.at
Tel.: 0316 8067 – 6715